

# Sanierungsgebiete

## Gestaltung der Ortsmitte

Im Zuge der Umsetzung der Ortserneuerung in Zillhausen im Rahmen des Sanierungsprogramms LSP wurde die gelungene Gestaltung der „Neuen Ortsmitte“ Mitte 2018 mit dem 3. Bauabschnitt abgeschlossen.



Der neue Platzbereich

### 3. Bauabschnitt (2018)

Der Mitte 2018 fertiggestellte 3. Bauabschnitt umfasste den Bereich der Postgasse zwischen dem Rathaus und der Einmündung Roßgumpfenstraße. Im Zuge der Baumaßnahme wurden auch der bestehende Mischwasserkanal sowie die Versorgungsleitungen für Wasser und Strom erneuert.

---

### 2. Bauabschnitt – Umfeld Rathaus (2016)

Nachdem der gesamte Einmündungsbereich Ufhofer Straße / Postgasse / Roßgumpfenstraße zu einem attraktiven und einladenden Dorfplatz umgestaltet wurde, knüpfte der 2. Bauabschnitt direkt daran an: Mit den gleichen Gestaltungselementen wurde das Umfeld des Rathauses aufgewertet.

Der Straßenraum wurde eingefasst und im zentralen Bereich mit Pflaster versehen. Dadurch wurde die Aufenthaltsfunktion der Freifläche vor dem Rathaus unterstrichen. Gleichzeitig wurde der Gehweg vor dem Rathaus verbreitert und neben dem Rathaus zusätzliche Parkplätze geschaffen.

Die gegenüberliegende Grünfläche erhielt eine neue, ansprechende Bepflanzung. Die bestehenden Bäume, insbesondere die große Birke blieben erhalten und sind durch einen weiteren Baum mit Sitzbank ergänzt worden.

Im Ergebnis der Umgestaltungen können die 3 Bereiche – ‚Dorfplatz‘, ‚Umfeld Rathaus‘ und ‚Spielplatz bei der Kirche‘ – zusammenwachsen und eine sehr attraktive und lebendige Ortsmitte bilden. Eine Ortsmitte, die für alle Bürgerinnen und Bürger da ist und Jung und Alt gleichermaßen gerecht wird.

---

## 1. Bauabschnitt (2014)

Der neue „Dorfplatz“ nimmt im Ortsteil Zillhausen eine zentrale Stellung ein. Geprägt wird der Bereich durch den Dorfbrunnen, der über eine historische Brunnenstele gespeist wird. Diese wurde vom Förderverein Zillhausen erworben, fachmännisch aufbereitet und als Beitrag zur Baumaßnahme gespendet. Insbesondere die Kinder werden mit dem Brunnen angesprochen und zum Spielen eingeladen.

Gegenüberliegend wurde ein weiterer Aufenthaltsbereich mit Sitzmöglichkeiten geschaffen. Hier ist der neue Standort des Maibaums. Eine solide, im Boden versenkte Halterung sorgt für den sicheren Stand.

Ein wichtiger Bestandteil der Planung ist die Verbesserung der Fußwegeverbindungen. Insbesondere die Verkehrssicherheit wurde durch die Neugestaltung maßgeblich verbessert. Ermöglicht wurde dies durch den Erwerb und Abbruch des Gebäudes Hochholzstraße 4. Die neugewonnenen Flächen haben die Übersichtlichkeit des Kreuzungsbereiches wesentlich verbessert. Zugleich konnten sieben neue öffentliche Stellplätze geschaffen werden. Damit ließ sich die zum Teil schwierige Parksituation entspannen.

Die Pflasterung des Kreuzungsbereichs und die optische Verschmälerung der Fahrbahn signalisieren dem Autofahrer deutlich, dass hier – am neuen Dorfplatz – rücksichtsvolle Fahrweise geboten ist. Im unmittelbaren Platzbereich wurde eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vorgenommen, die die Funktion als Dorfplatz und die Verkehrssicherheit angesichts des größeren Fußgängeraufkommens um die Metzgerei und die Bushaltestellen maßgeblich erhöht.

Durch den Wegfall der bisherigen Busbuchten konnten zwei weitere öffentliche Stellplätze angelegt werden. Der Bus wird zukünftig auf der Fahrbahn halten. Durch die insgesamt 9 öffentlichen Stellplätze kann insbesondere auch ein wichtiger Beitrag zur Standortsicherung der benachbarten Metzgerei geleistet werden, die auf günstige Erreichbarkeit angewiesen ist.

Die straßenbegleitenden, schmalkronigen Bäume sollen zukünftig, mit jedem Jahr ein bisschen mehr, der Ortsdurchfahrt Richtung Streichen auch eine grüne Seite verleihen.

Im Zuge dieser Maßnahme wurden auch die Mischwasserkanalisation und die Wasserleitungen komplett erneuert. Des Weiteren wurde die Verdolung des Erlengrabens, der im Straßenbereich der Roßgumpenstraße verläuft, teilweise erneuert.

Mit der Planung der Platzgestaltung und Bauleitung war das Büro Bubeck, das in Arbeitsgemeinschaft mit der Planungsgruppe Stahlecker arbeitet, beauftragt. Die Erneuerung der Kanäle, der Verdolung und der Wasserleitungen wurde vom Tiefbauamt geplant. Die Bauleitung für diesen Teil übernahm ebenfalls das Tiefbauamt.

Die Platzgestaltung, inklusive des Brunnens, aller Asphalt- und Pflasterflächen, Beleuchtung und Bepflanzung kostete ca. 530.000,00 Euro.

---

## Umgestaltung



Der Dorfplatz als neue Ortsmitte.



Dank der Begrünung hat der Platz einen einladenden Charakter.



Das Highlight - der Brunnen.



Übersicht Neugestaltung Ortsmitte: 1. und 2. Bauabschnitt



Vor der Sanierung - Das Gebäude Hochholzstraße 4 (links) wurde zur verkehrlichen Verbesserung abgebrochen.



Vor der Sanierung - ungestalteter Kreuzungsbereich.



Vor der Sanierung - Aufenthaltsqualität wird vermisst.